Zum Auswärtsspiel in Regensburg tagte die Expertenrunde ohne ihren größten Experten, der sonst auch die von den Lesern so geschätzten Berichte schreibt. Daher wird der heutige Spielbericht ohne Worte wie „Systemwechsel“, „Verschiebungen im Mittelfeld“ und ähnliches auskommen müssen. Auch wird es nichts zu 4-4-3, 3-3-5 und 0211-800 zu lesen geben; aus meiner Feder klängen derartige Sachen eher nach einer Strickanleitung. Oder nach 4711 oder 0815.

Die Restexperten im Bilker Häzz

Aufgrund einer Verletzung des Berichterstatters begann das Spiel für ihn mit 19 Minuten Verspätung. Da stand es dann schon 3:0 für die Rot-Weißen. Nach Aussagen aller Anwesenden war es bis dahin wohl ein überragendes Spiel der glorreichen Fortuna. Danach gab es noch einen Pfostenschuss von Kaan Ayhan und noch eine große Chance von Usami. Ab dann ging es bergab.
Regensburg schoss vier Tore, Fortuna hatte noch genau eine Torchance in der restlichen Spielzeit. Damit ist eigentlich schon alles gesagt. Keine Ahnung, wie man so einen Riss im Spiel erklären kann. Ihr sonstiger Experte könnte das sicher hervorragend, ich leider nicht. Ganz ehrlich, mir ist es unerklärlich, wie eine gesamte Mannschaft innerhalb weniger Minuten vollkommen Taktiken, fußballerische Fähigkeiten und Mut verlieren kann.

Die Einwechslung von Kujovic brachte dann das übliche: Nichts. Vielleicht hätte man ein 4-6-7-4-System spielen oder einfach die 110 wählen sollen, wegen unerlaubt gutem Einsatz der Regensburger – ich weiß es nicht. Aber beim nächsten mal wird uns allen der Chefred das wieder fabelhaft erklären können.

Wichtig: Die Musik war sehr abwechslungsreich im Bilker Häzz. Von Karneval zu den Broilers zu Wasauchimmer. Sehr überraschend wie der Spielausgang. Immerhin etwas.